

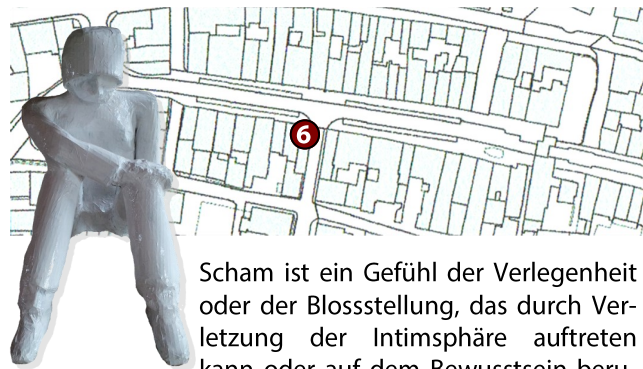
## Figur #5: Angst - Depression



Angst ist ein Grundgefühl, welches sich in als bedrohlich empfundenen Situationen und als Besorgnis äussert. Auslöser können dabei erwartete Bedrohungen etwa der körperlichen Unversehrtheit, der Selbstachtung oder des Selbstbildes sein. Krankhaft übersteigerte Angst kann zu Depression führen.

Angst ist wohl der stärkste Antrieb in unserer Gesellschaft - vieles ist Angstgesteuert. Angst verleitet zu irrationalen Entscheidungen und Handlungen, und ist dabei kein guter Ratgeber. Verwandeln wir Angst in Mut!

## Figur #6: Scham - Armut



Scham ist ein Gefühl der Verlegenheit oder der Blossstellung, das durch Verletzung der Intimsphäre auftreten kann oder auf dem Bewusstsein beruhen kann, durch unehrenhafte, unanständige oder erfolglose Handlungen sozialen Erwartungen oder Normen nicht entsprochen zu haben. Arbeitslosigkeit oder schwierige Umstände und die einhergehende Armut lösen u.a. Scham aus.

Scham ist viel weitverbreiteter als wir uns zugestehen. Sowohl der Randständige, Unangepasste als auch der mit ihm Konfrontierte reagiert sehr oft mit Scham.

Scham ist viel weitverbreiteter als wir uns zugestehen. Sowohl der Randständige, Unangepasste als auch der mit ihm Konfrontierte reagiert sehr oft mit Scham.



**Chris Forster**

★

Grafik-Designer

★

Rodenbergstr. 1

★

8253 Diessenhofen

★

052 549 03 04

★

079 389 68 06

★

chris.forster@gmx.ch

**Atelier im open office an der Bahnhofstr. 3**



forst  
**ART**



**Figuren  
zu  
Basisemotionen**

## Figuren zu Basisemotionen

Die **Basisemotionen** des Menschen sind Freude, Wut, Ekel, Furcht, Verachtung, Traurigkeit und Überraschung. Menschen können diese Gefühle also weltweit entschlüsseln, unabhängig davon wo sie erzogen und sozialisiert wurden. Die Art und Weise wie diese Gefühle im sozialen Kontakt ausgedrückt werden, unterscheidet sich allerdings. Das hängt damit zusammen, dass Gefühle in bestimmten Situationen, je nach kulturellem Kontext, erwünscht oder unerwünscht sind.

Figuren zu erschaffen, die für einzelne Basisemotionen stehen, und gleichzeitig einen durchaus kritischen Blick in unsere Gesellschaft zulassen, war meine Motivation. Die *kursiven* Textpassagen sind meine Gedanken zu jeder Basisemotion.

### Entstehung der Figuren

Über einem Holzgestell wird ein Drahtgeflecht gelegt. Damit bekommt die Figur ihre eigentliche Form, während das Holzgestell die Stabilität verleiht. Nun werden Zeitungslagen mithilfe von Kleister über das Drahtgeflecht gelegt. Mit einigen Schichten Kunstharzlack wird die Figur wetterfest gemacht.

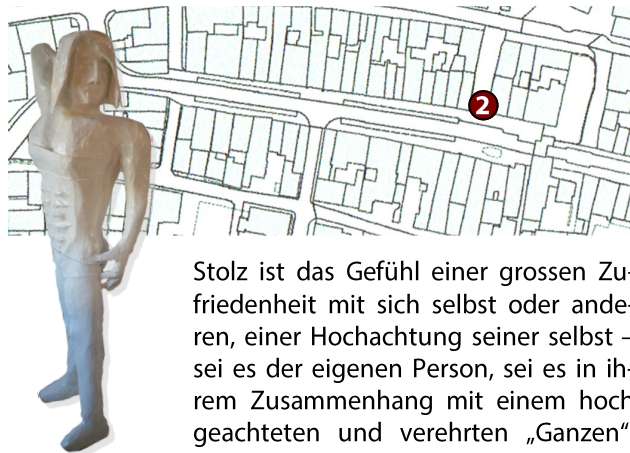


### Figur #1: Neid - Habgier



Neid ist der Wunsch der neidenden Person, selbst über gleichwertig empfundene materielle oder immaterielle Güter wie die beneidete Person zu verfügen. Habgier ist das übersteigerte Streben nach materiellem Besitz, unabhängig von dessen Nutzen und ist begleitet von dem Unwillen zu teilen. *Unsere Gesellschaft wird immer unfähiger, liebevoll zu teilen. In unverantwortlicher Weise raffen wir Güter zusammen, oft im Bewusstsein, dass andere darunter leiden. Gier ist die Wurzel menschlichen Übels!*

### Figur #2: Stolz - Selbstdarstellung



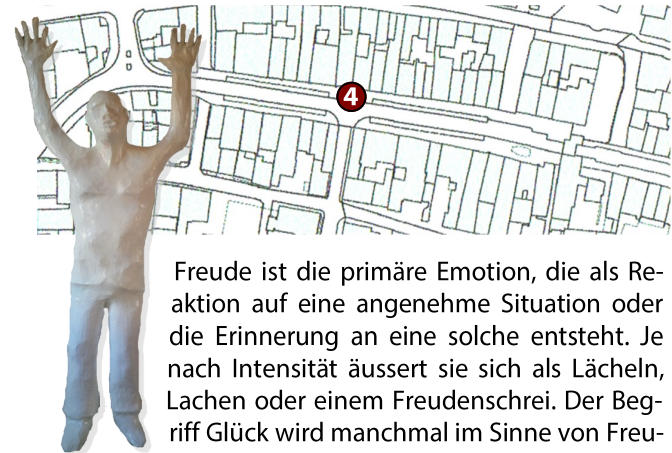
Stolz ist das Gefühl einer grossen Zufriedenheit mit sich selbst oder anderen, einer Hochachtung seiner selbst – sei es der eigenen Person, sei es in ihrem Zusammenhang mit einem hoch geachteten und verehrten „Ganzen“. *Wir können stolz auf das Geleistete sein. Dabei verlieren wir jedoch Zusehens das gesunde Mass an Stolz. Die Selbstdarstellung nimmt Überhand und wir verlieren uns in der Äusserlichkeit (Fitness- & Magerwahn). Vernachlässigt werden die inneren Werte.*

### Figur #3: Neugierde



Neugierde ist das als ein Reiz auftretende Verlangen, Neues zu erfahren und insbesondere Verborgenes kennenzulernen. Seit jeher machen Menschen die Erfahrung, dass die Erkundung von Neuem oft mit Gefahren verbunden ist und Chancen eröffnet. Angst ist dabei nicht in jedem Fall ein dämpfender Faktor für die Neugier, sondern kann sie auch beflügeln. *Neugierde treibt uns an, zu neuen Ufern zu segeln. Für mich eine stetige Motivation zu entdecken und nicht in Traditionalismus und Starrheit zu verfallen.*

### Figur #4: Freude - Glück



Freude ist die primäre Emotion, die als Reaktion auf eine angenehme Situation oder die Erinnerung an eine solche entsteht. Je nach Intensität äussert sie sich als Lächeln, Lachen oder einem Freudenschrei. Der Begriff Glück wird manchmal im Sinne von Freude verwendet. *Wir haben eher Mühe, unsere Freude auszudrücken - wir haben unsere Emotionen im Griff. Vielleicht ist deshalb unsere Gesellschaft kühl und sachlich. Freude aber steckt an und verteilt sich weiter, wie ein gutartiges Virus: Jubeln Sie jetzt wenn Sie mögen!*